#### Balle und Umgegend.

Salle, 28. Dtt.

Gin nenes Oberrealichut=Brojett.

Mit dem Vou einer Oberrealschule soll es nun einst werden; in nächter Zeit wird, wie wir erfabren, dem Stadtbecrodneten ein Vorsielt zugeden, derien Ausläuferun, achgeschen vom Einab und Voden, etwa 526,000 Mart ersoedert. Das wäre eine ansiehnliche Levbilltzung gegenüber der Zisse von 700,000 M., die noch am Dienstag abend Witglieder der Baufommission in kritischen Aussäuhrung der II. sonnaumalen Bezirksvereins in kritischen Aussäuhrungen über das sichen vor medr als Jahresfrist vorgelegte Projett als Schlinfinmune nannten. Gerägt wurde in jener Verkannulung auch, daß der Wagistra, oder in heefelden das Schoftsaudmit, nachdem das erste Projett als nicht im Sintlang mit der Kinaugkraft unserer Stadt abgelent sieh, viele Wonach kabe vertreichen lassen, ohne in der Sache, die angesichts der kreutzlen Raumverhältnisse im Gebäude des Schoftsungminaum allmähllich Ele habe, irgen eines kau tun. Uns wied von beteiligter Seite dagu mitgeteit, daß dies Bob etwo Bon einer Oberrealichule foll es nun ernft merben; des Stadigmmasiums allmählich Elle habe, irgend eiwas au tun. Und wird von beteiligter Seite dagu mitgeteilt, daß dies Borwätef auf trugen Unichten beruhen. Man hat die Borwätef auf trugen Unichten beruhen. Man hat den Vingen werdenen Projekte außgearbeitet, um den Wingen verloren, jondern verschene Brojette außgearbeitet, um den Wingen verderen, jondern verschenen Brojett außgearbeitet, um den Wingen verderen und von der Anderschen gegengstommen. Wenn dem verderbeiten auf sos, oog Mr. berechnete Brojett au ble Stadievervochneten gelangt, fo in das bereits Aumero 7. Alfto läffig in man dert nicht geweien. Nur war es natürtlich, daß das Brojett der Torftroßen-Wittelschute, das Wonate hindurch die Kräfte auch der Baufommission abfordierte, zunächzi erledigt werden mußte, und dann famen auch die Borderetlungen zum Kalierbeiuch, die bekammtlich dem Hockschuten. Verbeit im Kinke broätenlich, ding der Kröften der Verbeit im Kinke broätenlich, ding der Kröften der Verbeit im den Jintergrund. Altich die Kröftensiffer von 700,000 Mr., erft. Bauplag, die in der Defentlichkeit, fo an jenem letzten Deienstag, genannt wurde, with in three Richtighteit. 700,000 M., extl. Vauplat, de in der Descrittlichtett, to an zenem letzten Dienstag, genannt wurde, wird in threr Richtglett won beteiligter Seite als ierig ertfärt. Rur 586,000 M. ohne Grundfosten leten für das Projett gefordert, das zeinerzeit der Baufommission vorgelzen habe. Auf die bewärgerschaft ist natürlich dei der gangenen Sache einzig das entschebende Woment, daß das neue Projett eine geeignete Basis bieten möge, auf der Stadtsammt und Baufommission, oder in kiere Liebende Misselfiert und Erkhrendering der der Verter Liebende und der der Verter Liebende und der der Verter Liebende und der Verter Liebende und der der Verter Liebende und letter Linie Magiftrat und Stadtverordneten-Kollegium zu einer Berfländigung tommen. Die Schule foll bekanntlich auf bem Giebichensteiner Bfarrader ihren Plat erhalten. Es bleibt dort noch Raum genug, bem Bunfche unferer Sanbeletreife entiprechent ipater einmal ber nenen Oberrealichule eine Sandelsschule – Kostenpunst etwa 1/4 William Wart – ans zugliedern. Diese Projekt ist natürlich noch Zukunstsmusit; vorläusig braucht man sich als steuerzahlender Bürger darüber noch nicht aufzuregen.

#### Sauferreichtum und Bevälferungegiffer.

Es ift für eine Stadt nicht gleichgültig, in welcher Broportion ble Zahl der Säufer jur Zahl der Einwohner fieht. Im all-gemeinen wird man fagen fönnen, daß die Stadt die gefunderen Berchkinisse dat, die eine folche Angald Jaufer betitzt, daß im Onrchichnitt auf jedes Hans nur eine geringe Kopfabl entfällt. sproginare und wertriff auch partii betweiten untere Nachbar-ficht Wagheburg, die bod viel größer als Salle it. Magheburg hatte — wir müssen, well und neuere Zahlen aus anderen Sahr 1900 aufüngehen — damals 229,603 Chiuohner in 6995 Säufern, Salle dageger sählte 7518 Säufer det 156,661 Cin-unduren, Piel diesen Plerafeld fermun Salle aufür sehr wohnern. Bei biefem Bergleich tommt Salle alfo recht gut tweg. Aber es fieht auch noch fo mancher anderen Grofftabt weg. Alber es fieht auch noch to manger anveren Droppmor aegenüber günftig de; es hat mehr Häufer als Dortmund, das 7186 Häufer bestit. Prannischveig dat 7103, Danzig nur 6911, Chemnip 6866, Wannheim 6370, Essen 6347, Königsberg 5843, Stettin 5467, Kiel 4527, Kassel 4260, Charlottenburg 3606 und Pofen 2992.

und Bosen 2992. Am dichteine find in Berlin, noch mehr in Charlottenburg die Hönlic beieht. So entsallen durchichmittlich in Charlottenburg auf ein Haus 52,5, in Berlin etwa 50 Einwohner. Wie nicht au verdundern, bestigt Berlin die größte 286f bon Wohnschulern, nämlich 37,272. Toubem ist die Hönlichgaft im Verschüllen zu der Einwohnerzahl eigentlich gering zu nennen, denn Hauslurg, das von Berlin in letztere Hinficht 24, mal ibberetsten der Angelie eine gemeine Kontiere und nach Hamburg, das von Berlin in leteterer Sinficht 2'/, mal übertroffen wird, hat nur um chwo 1/3 ventiger Jünfer, und zwar 30,269. Un britter Stelle fteht Köln mit 23,548 Haufern, an vietter Vrennen mit 20,886. Un fünfter Stelle fommt Minchen mit 17,387 Häufern zu stehen, und dann folgen weiter Leipzig mit 16,381, Franklurt a. M. 15,449, Dresden 13,817, Miruberg 13,894, Hannover 11,578, Verselau 10,915, Hüffelderf 10,687, Straßurg 8901, Suttgart 8390, Eberteft 8318, Mitons 8289, Nachen 7755, Barmen 7733, Krefeld 7656, Hafle 7518, Mich Selfen und Verselau 10,915 des eingelnen Haufer der hier in her Dickstelle der Sichen Mit 2,5 Mich Selfen der eingelnen Häufer Westellaum ill 40,7 Beien mit 43,7, Beien mit 43,4. Stein mit 43,5 Mich 261 mit 18,4. The weltere Rechenfolge bestimmt sich folgenderungen: Chemnik 30,1, Winderde 28,9, Webben 23,8, Tedeba 23,8, Königsberg mit 32,8, Königsberg mit 32,4. The weltere Rechenfolge bestimmt sich folgenderungen: Chemnik 30,1, Winderde 28,9, Webben 25,7, Leipzig 27,8, Könfel 24,9

Det vertere Archivage berinnten in in Oberectungen: Spening 30,1, München 28,9 Dresben 28,7, Leipzig 27,8, Kaffel 24,9, Kiel 23,9, Handurg 23,3, Mannheim 22,2, Stuttgart 21,1, Halle 20,8, Handurg 20,4, Danzig 20,3, Offictori 20, Dortmund 19,9, Mürnberg 19,5, Alton 19,5, Electfel 18,0, Effich 18,7, Frankfurt 18,7, Barmen 18,4, Brankfurteig 18,1, Nachen 17,4, Straffurg 17, Köln 15,8, Krefeld 14 und

Bremen 7,84.
Der Schling ericheint gerechtfertigt, bag halle im Bergleich gu anderen Grofftabten auf Diefem Gebiet, das für die gelundiete

lichen Berhaltniffe einer Großftadt nicht unwichtig ift, immer noch leibliche Biffern aufweift.

#### Mus der Finangtommiffion.

Ans der Finanzsommission.
In der getrigen Sismug nahm die Kommission Kenntnis von dem Finalobschuß der Kömmeretlässe ist 1802/03. Er schließt mit einem Ue der fch uk von 203,982/7 M.; das sind etwa 88,000 M. mehr als im Korjok. Die Ue ber ichreitung en bei vertschenen Tieln erreichen gleichgust eine beträchtliche Höchenen Tieln erreichen gleichgust eine beträchtliche Höchenen Tieln erne Gemeilerts Bart, beantragte das Kuratorium der Gasvoerfe die Aussellung einer Unsahl Betroeleumlanden. Die Kosten find auf 400 M. auf das Jahr vernachschaft ist das laufenen Gelen uur im unteren Zeil des Austerunfchaft; für das laufenen Gelen uur im unteren Zeil des Austerunfchafts, die genome von der Verlagen werden. Die Finanzsonmission erachtete Sürr bedenstigt, wenn man gerade den gestöllichen oderen Zeil des Kartes, die Segniterppe usw. nicht belendten vollte; sie dält es für richtiger, den Fahr Trüger als bisber zu sichtigen. Das Kuratorium worde erincht, festunfellen, wie sie delle Verstägfichtigen, der Sant-

pickfigung diese Beichlusse die Kosten der Beteuchtung nellen werden.
Danach wurden Nachweise über die in den Bororten wöhrend der der letten Jahre ausgeführten Pflasterarbeiten vorgelegt. Nach dem Eingemeindungsverkrag find ichtlich aufzuwenden sier Geiebichenkein 35,000 M. sier Tortha 15,000 M. und für Erofdung die Höffte der doch aufgedenachten Italian der Schliebichenkein von 1412 M. beschloß man noch schlemig zur Ausgeschlein fatt 165,000 M. nure eiwa über 100,000 M. zon Ukebrichus von 1412 M. beschloß man noch schlemig zur Ausgeschlein kann der die eine eine eine Verläussel von 1807 M. siehen von 1807 M. zuch sind von 1807 M. über den vertragsmäßigen 45,000 M. noch 1807 M. siehen, siehen die follen einfweilen siehen beiben. Jür Eröllnich ausgene sind 19,700 M. über den vertragsichen Sah ausgegeben worden. Si legen zehoch in bieser Einmen gespere Aufsweidungen sir den Ausban den Errägen.
Ihr die Rudolf Hahmstraße, Besichligksete sommt man mit der urthrünglich eingefetzten Samme von 15 M. Anankfetten für des Frankeit das die Verläussel vor der Kantikans, die Verläussel vor der der Kantikans der Kristische einschlen das der Weiter der der Verläussel vor der Verläussel vor der Verläussel vor der Kristische einschlen der Verläussel vor der Verläussellich vor der Verläussel vor der Verläussel vor der Verläussel vor der Verläussel vor der Verläussellich vor Verläussellich vor der Verläussellich vor der Verläussellich vor der Verläussellich vor der Verl

gend G. Ben neue Konsum. Berein zu Halle und Um gend G. G. m. b. S.) bat am Sounobend den 31 b. M abends 81/2 thr in den "Kalierischen seine zehentliche General Berfammtung. Röheres ist aus den Inserat der beutiger Mummer erschedich.

— [Ein früherer Mullah] (türlischer Kriester) wird am Dienstag, ben 27. Oftober, abends 81/4 Uhr im großen Saale der Evan, Stobmiljion Verbenglan 4 über seine Wilfionsarbeit an den Mohammedanern sprechen. Jedermann ist eingeladen, Cintrittsgeld virb nicht erhoben, frehvilliger Beitrag ist jedoch zum Werfe willfommen.

Sorgalit aufgestellte Programm des Konzerts.

— [Stadtheater.] Als biete Bolks-Borstellung zu steinen Einheitspreifen von 60, 40 und 28 28, gelangt om Sonntag nachmittag 3½ Uhr Gustows Litel Acola zur Aufführung. Billetts für den Arbertschaften von den den der Konzertschaften von Schaften der Honge bei der Arbertschaften Uhrmenten des Sarl Ar. d. Bedere zichts zu betein, nächte Koche noch einund — sim letzen Arle — in Hanne der Arbertschaft kinden Philas eine Arbertschaft zu der Arbertschaft der der Arbertschaft der Arbertschaft der der Arbertschaften und der Arbertschaft der A

— (Me ne & Keatex) "Der blinde Kafiggier" verührt unver-nindert ieine Zuglacht. Sonnabend findet bezeiß die 14. Wileber-holmus tant. Wir die belden Gomina-glufführunge zeigt fich de-keiß sieht dos größte Interesse, do sowobi für die nachmittags 4 Uhr frattindende Solts vor iellung zu den Enheisverssen von 60, 40 n. 20 Bl., in der Wosers übermittiger Schwant "Der Wisslosdert" zur Aufrührung fommt, als auch für die denked 89 frattsindende Etclauffährung der vieraftigen Aufsbielneutsti-"Seine Fee von Verrer Beber und Wanrice Soulier der Villettverfauf ein äußerit reger ist.

Billetwertauf ein äußert reger ih.

Oer Zallesche Juhr alle Auft am Sonntag von nachmittags allhi unt ieiner eriten Mannichaft am Sonntag von nachmittags allhi an auf dem Sandonger gegen die erfte Mannichaft des Jalls. F.R. "Sodengollen". Serner sinden auf dem Spiellage des Dallischen Frihre Allubs von 1896 in nächter Zeit allsonntäglich Frihre Allubs von 1896 in nächter Zeit allsonntäglich Frihre der Auftrettige teitt. Es diete die auerte Mannichaft de Jahr der Auftrettige der Auftrettige der Auftrettige der Verläuften der V

— |Der Gejang berein "Tannbäufer") begeht am Montag, bei 2. Rob., in ben "Thalia-Festifaleu" bas Fest leines lbidbrigen Beitebens, verbimben mit Jahnenweibe. Die Sahne, bie in geldmadwoller Welfe von ber Thirtinger Jahnenfabrif Ch. Heine Krundb in Koburg angefertigt ist, wird gegenwärtig in bein Schaufenster ber Firma Brund Freptag einige Tage ausgestellt.

ausgereitt.

— (Einen net ten Scherz) produzierte gestern ein hiefiger Referendar, der sich in Handwertsburichen Meidung zum Bazarfeit des Waterländischen Krauen der inst nach den "Kaiserdien" begab. Das Kolitim war is ech gewöhlt, das ein an der Tür liedender Bollzeiseanter, nach desse Abstelle Anschlich der Handwertsburiche intel zu der Affrigueren Seienschaft der Angelende Schaffendische Bazarfeites diete, den verdichtigen Banderer kelte und wurdigleit. Ein als der angelende Saadsmondlich böchlicht aminisert, seine Karte vorwies nit dem Bemecken, das a. net unter inder Arte vorwies nit dem Bemecken, das a. net unter unter der Arte vorwies nit dem Bemecken, das a. net unter unter der Britische Geber geber geber geber geber geber geber der Verlage der Benneten auf.

.— (Auf qualvolle Beijel fam gestern nachmitigg ein Kind des Lischers B. im Hause Unterfreche ums Leben. Als die Winter sich auf furze Zeit zu einer Bestwaung entsernt hatte, gelangten die der kleinen Kinder zu dem Errethe hotze, gelangten die der fletien Kinder zu dem Errethe botzern, und begannen damit zu spiesen. Dadet gerieben, wie man mis mitteilt, die Kielder des eines Jacher alten Töckterchens in Brand. Das arme Kind erist berart schwere Wumden, das des in der Königl. Klinik, wohin man es sofert brachte, alsbald flard.

— IS a Bergiftung.] In bewößtleiem Zustanbe wurde getren vormittag der Arbeiter Albert Blodau, der in der Raldwaffer worden wirfigediede mit Arbeiten an der Gosleitung beichtigt wor, aufgehnten. Es geiang, den Bermigliaden wieder jam Betwistein zu bringen; doch machte fich Aufmahm ein die Kluit notig.

— [Bale to'm arber] treiben bereits, taum baß ihre Saison begomnen, ihr Unweien. Die Diede luchen sich vornehmlich bestere Votale, wie Case und. aus, um den jorglosen Götzen ihre vornenen Allebungsstlick zu rauben. Wei weit zelabren, sie bereits im Laute bieter Woche mehrere Diehstüble vorgesommen, dome das es getungen ist, das freche Gesindel abzussien. Allo ausgedaßt!



I. Borftellung bes Rarl Maria bon Beber. Boflus.

"Oberon, König der Effen". Große romantische Frenoper in 4 Aften. Mufit von E. M. v. Weber. Biesbabener Bearbeitung.

The comantified Feenoper in a Miten.

With von C. R. d. Beber.

With von C. R. d. Beber is a Miten.

With von C. R. d. Beber is a Miten.

With von C. R. d. Beber is a Miten.

With von C. R. d. Beber is a Miten.

Weinstern with a Miten.

With von C. R. d. Beber is a Miten.

With de Miten.

With a Miten.

With

tierte die lebenschaftlichen denste nachen wie fir mutifalisch in darunden Duct im Rolline dien der Andere der

Der Gerichtsbeichluß, der uns nach Schluß der Nebaltion über-mittelt wird, lautete dahin, die Sache zu vertagen. Es soll Be-vols erhoben werben über die Anträge, die der Angeslagte ge-stellt dat; keiner isten die Alten vom Kriegsministerum ein-geforbert werden über die Fälle, die zu Bestrasungen beutscher Solbaten wegen Quefchreitungen in China geführt haben.

#### Nun will ich aber endlich Ruhe haben!

## Cetzte Ausnahme-Offerte.

Am Sonnabend den 24. und Sonntag den 25. Oktober er. geben wir jedem Kunden nochmals bei einem Einkauf von ½ Pfund gebrt. Kaffee eine mittelgrosse und bei einem Pfund Kaffee in den Preislagen von Mk. 1,00, 1,20, 1,40, 1,60, 1,80 und 2,00 pro Pfund

## 1 grosse Zafel hochfeiner Speise-Schokolade gratis.

Ausserdem liegt jedem Paket gebrt. Kaffee jetzt und in Zukunft eine Rabatt-Sparmarke von 10 % bei.

Zweck dieser Zugabe ist, allen Interessenten Veranlassung zu geben, sich von der besonderen Güte und Preiswürdigkeit unserer Kaffeemischungen zu überzeugen. Besonders grosse und vorteilhafte Einkäufe unter Ausnutzung der günstigsten Konjunktur setzen uns in den Stand, auch

den verwöhntesten Ansprüchen, was Qualität und Preis anbelangt, zu genügen. Diese Offerte gilt nicht fär Wiederverkäufer und Konkurrenzgeschäfte.

# Pottel & Broskowski.

#### Wegen Unflöfung

iner Baumidule verlaufe ich biftigt: 350 St. bochfammige Abfelbaume, 300 , Abfel Broamben, extrait, à Sid 1 Mt., 3000 3obannisberren, fiart, à 20 Bj. im Gangen und Einzelnen. G. Renneberg, Landichaftsgartner Charlottenftr. 7.

Bferde = Berfanf.

Gin Baar aute Ar-beitöpferbe find, auch getrenut, preiswert zu verfanien.

Erfnrter Blumenkohl. Sounabend erbalte lette große Cendung Blumenfoll und verlaufe benfelben febr preiamert

Ernst Hoffmann, Erfurt. Stand gegenüber von Rich. Glac,

Buderrüben

werben au faufen gefucht. Sanbersborfer Rüben:Speise: Sait-Kabrit von G. Möhring, Sanbersborf.

Canbere Baichfrau empi fich ber geebrten Berrich. Bartitr. 5 i. Laden

Bo erhalt man die feinften Litore gratis? Beim Gintauf bon 2 A Elsner & Co.,

Rl. Ulrichftr. 21. Fernfpr. 2322.

Ganlefleifdi. Ganfellein, Liefen u. Rebern,

Hasen im Ganzen und geteilt empfiehlt O. Heller, Steinweg 32.

Ranarienhähne und Weibchen,

#### Herkules-Kitt

ift das einzige Mittel, um alle Scher ben von Glas, Borzellan, Marmer Bernftein 2c. in Baffer battbat an fitten. Flafden à 30 %, bei W. Baltsgott Nacht., Er Ulvichir 30

Mänfeweizen, Mäufehafer, Phosphorpillen, Ernst Jentzsch, empfiehlt



# Hölelfabrik und Hangin Bernh. Grunwald, Italijansiit. 2, empfiebli fein arches Laacr felbligefertiater Mabel. Spiegel and Polstowaron an reeffen, bentbar biffigiten Breifen unter Innajäbriaer Garantie. Komplette Wohnungs-Einrichtungen

als Calons, Bobn. Speifer, Derren und Schlafaimmer, Richeneinrichtungen in bochmobernen Neubeiten und allen aanabaren Dolgarten fiets in überraichend reicher Auswahl in meinen aroben bellen Pidbelfalen in einfacter, jouw reichter Aussitierung anstachtell. Die Beichtlaum liefle ich bem geehrten Pabliftun ohne fegliche Aufdrinaftlichet iederzaeit gern anbeimzeichnungen. Bostennichtlage und Auffeltungen bereichnichte ind foffentes obne tranen vorlede Berpflichung. Leierung durch eigene Gebaume fere Jonis. Zeierbontun ibr. Danis. Danis Danis

Ben un In. Grunn wald. Eifchtermeider, Rathausftr. 2, neben dem Sparlaffen Gebäude und Bauers Brauerei.

# Spezialhaus

für moderne Herren- und Knaben-Bekleidung.

Herbst- und Winter-Neuheiten!

2118 befonders preismert empfehle ich ?

Herren-Paletots an Mart 28, 24, 20, 16, 13, 9

Herren-Paletots au Mart 58. 50, 42, 36, 30

Herren-Anzüge an Mart 25 22, 18, 16, 12.

Herren-Anzüge au Mart 60. 50, 42, 36, 29

Winter-Joppen Mart 12, 10, 8, 7. 6, 5,25. Winter-Joppen 311 Mart 27 24, 20, 16, 13,

Herren-Hosen in Mart 8, 7, 6, 5, 3, 2.50.

Herren-Hosen

au Mart 18, 16, 14, 11, 9,

Prinzip des Hauses: Gediegene Stoffe. — Dauerhafte Arbeit. Tadelloser Sitz. — Sehr niedriger Preis.

### Plan der Stadt Halle S.

Nou entworfen und gezeichnet vom Stadtbauamt. Mit Strassenverzeichnis und Ver-zeichnis der öffentlichen Gebäude Selvenswürcligkeiten unw. – Ergänzt bis Ende 1992. – Massatab 1: 10,000, i. Umschlag 50. 3 mit Porto 60. 3 Otto Hendel Verlag, Halle

Künzels flüssige Man Han - Haitt

inn Selbstvlombieren bobler Babn impiehlen M. Waltsgott Nachf. Gr. Ulrichstr. 30, Helmbold & Co



#### Extra-Offerte! Prima frische Karpfen.

- à Bimb 70 Bia.
  Frischeste Scheililsche,
  Cablian,
  Betzungen,
  Zander,
  Steinbette,
  Sezungen,
  feinsten Lachs,

lebende Hummer u. Forellen lebende Karpfen, Hechte, Schleien u. Aale empfieht zu niedrigsten Breifen

Friedrich Krahmer.

Blug. und Serfiichhandlung. Martttags vis=a=vis dem Central=Dotel.





2 junge Euggen, 8 Boden alt, an vertaufen Leivzigerftraße 75

Juli Hunt hosehenke abarten Muftern au billigften Breifen.

Wer liefert Chocolade gratis?

Aur 55 Pfg. toitet

1 2 Pfd, geröfteter Per Caffee

1. 1. Bid. Zafel Chocolade.

Otto Bornschein.

Mittelftr. 21, neben Gr. Steinftr. 14 Caffee-Röfterei im Großbetriebe.

Borgiigliche Maffe gum Buffen ber

Schuglthlen billight bei M. Waltsgott Nacht. Gr. Ulvichir. 30.

Binter-Hebergieher

von 30 Mark an.

Fr. Berger, Rannischeftr. 3.

weller Tittel,

Edmeerftraße 11. 5% in Sparmarten.

C. Birke, Viehhandlung, Brunnenftraße 65, Gerard 786.
Futterschweine, große und steine, ebenso fette Landschweine
seenso Futte Landschweine

**Theatertexte** 

Otto Hendel Buchhandlung Marti 24. Bernipr. 226

Sing-Akademic. Sonnabend den 24. Oktober abend Uhr Uebung für Damen im Saal

er Volksschule:
Seb. Bach:
Magnifiert und Weihnachtsoratorium.

Die Anwohner der Großen

Die Anwohner ver George Hrieftenge, welche an Teferation berielben bei bem Knijerbeinen Beitrae leitieten, merben bierent an Dienelfan der 27. Oftsber er., abeind 8/2 ibn nach dem Beitanrant Gold. Schifften in Griegerung der Beitargen der B

geladen. Fahro.
Rieine goldene 5 Marfitiicte an verfanfen. Offert, unter Mm. 758 an die Ervedition.



Phrenologin bentet Ropf: n. Daublinien Gr. Ballitr. 38. I. Rur für Damen. Sprecht. 9 Uhr morg. bis 9 Uhr abbs. Unterricht wird erteilt-



wasser, als: Bay-Rum, Birken-

Gr. Illrids F. A. Patz.

Im Marktsehloss ift Donnerstag

ein Sommerüberzicher

Familien-Nadrichten.

Nachruf.

Donnerstag den 22. d. Mts., vormittags 10 Uhr, entschlief angen schweren Leiden mein Obermonteur

sant nach langen schweren Leiden mein Obermonteur

III OLD GERFEREN Seit e.a. 12 Jahren hat der Verstorbene in seltener Treue
im 46. Jahren. Seit e.a. 12 Jahren hat der Verstorbene in seltener Treue
in meinen Diensten gestanden. Sein stets rattloeer Fleiss, seine Intelligenz bei Ansführung schwierigster Mestgen, sowie sein rechtschaftener,
biederer Charakter haben mir den Gersiorbenen stets lieb und wert gemacht. Ich werde sein Andenken stets in Ehren halten. Friede seiner
Asche. Ha II e.a. S., den 23. Oktober 1903.

Carl Melzer, Dampikesselfabrik.

Nach langen schweren Leiden starb gestern unser langjähriger

Herr Otto Weidig

im Alter von 46 Jahren.
Durch sein jederzeit biederes, rechtschaffenes Wesen, sowie durch seinen Fleiss und Intelligenz hat der Verstorbene unsere Sympathien im vollsten Masse beessen. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten. Möge ihm die Erde leicht sein Halten. Meine ihm die Erde leicht sein Schweber 1908.
Halle a. S., den 28. Oktober 1908.

Die Beamten der Dampfkesselfabrik Carl Melzer.

Heute verstarb an einer Blutvergiftung, die er sich in Ausübseiner Berufstätigkeit zugezogen, der Bierfahrer

Basana Basade.

Wir betrauern in dem Entschlafenen einen treuen, gewissenhaften Ar-beiter, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden. Halle a. S., den 22. Oktober 1963. W. Rauchfunss Brauereien Halle u. Glebichenstein, Akt-des. zu Halle S. Albert Müller.

Statt besonderer Meldung.

Laura Fritzsche.

Dies zelgen tiefbetrübt an die trauern den Hinterbliebenen:

Karl Fritzsche, Antsgerichtsrat in Hannover
Ida Fritzsche, geb. Fehr.
Elise Fritzsche, geb. Rosenbaum, Köln.
Elise Köstlin, geb. FritzscheHeinrich Köstlin, geb. FritzscheHeinrich Köstlin, geb. Hofrat, Prof. Dr. med., Stuttgart.
Halle a. S., den 23. Oktober 1903.
Das Begräbnis findet Sonntag, den 25. Oktober, nachmittags.
2 Uhr vom Trauerhause Henricttenstr. 23 aus statt.

Geftern früh entichief vlötzlich und merwartet mein lieber, bergensgnier Prin. Beder Bagner Allendung); Prinder Schweger und Schwiegerloh, der Jiele Aller mit Orren Baut der Lieller Aller, Geder Gern. De der Mitger mit Orren Baut der Lieller Mit Scherf, im vollenderen al. Lebensjahre.

im vollenderen II. Cebensjoder.
Dies alten Treunden und Befannten
dur Rachricht.
Die tieltrauernde Witwe
Luffe Eckert geborene Wohn
nehl Kinderen.
Die Beerdigung findet Somman undsmittag al Ubr von der Kapelle des
Diatomiffendantes flatt.

Dant.

Für die vielen Beweise wohltnender und berzlicher Teilnabme bei dem Sin-icheiben und Begrädnis meines armen lieben Mannes iage allen meinen berz-lichen Dant.

Die tieftrauernde Bitwe Baltber nebft Rindern.

Wordbaulen).
Geftorben: Grau Gebrer Ama Schiffer geborene Seeber (Gotda), der Keiterben: Theodor Gebrer Ama Guiller geborene Seeber (Gotda), derr Rentmer Theodor Gebrend Grauntlowien), den Amma Mint (Veinzig-Gotlis), derr Dictiffantge Christianer (Mitchannat), derr Griederneiffer Gebrucht der Gebreich Bonnam (onlere lindt), derr Griederneiffer Gebrucht der Gebrucht der Andrif Gotte (Gefton), derre Manit Gobel (Erlutt); derr Reinartaene geborene Gebrucht), derr Keinartaene geborene Gebrucht), derre Keinartaene geboren Gebrucht der Keiner der Kei





GRAND PRIX.

Wer das Beste kauft, spart!

Eine aus billigem Material zusammengesetzte Nähmaschine ist eelbst zum niedrigsten Preis zu teuer, sie arbeitet mangelhaft, erfordert häufige Reparaturen und hat keine Dauer. Eine Maschine zum Familiengebrauch, die jede Näharbeit verrichten und ein Menschenalter aushalten soll, darf nur die Beste sein, und eine

## Singer Nähmaschine

ist, wie die Erfahrung beweist,

Die BESTE.

Unentgeltlicher Unterricht im Nähen, sowie in allen Techniken der modernen Kunststickerei. — Elektromotoren für Nähmaschinenbetrieb.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.



Filialen an allen grösseren Plätzen.

MISIKUMA CPPACIAL.

Margarethe Kreusler, Hofpianistin, Heinrichstrasse 1, H.

## Modenzeiungen

abonniert man bei

Otto Mendel. Budhandlung, Martt 24.

Erfindung des Geheimraths Brof. Dr. Gerold.



Absolut nicotin-unschädlich. Volkkommenster Rauchgenuss. Direct zu haben von Wendt'e Cigarreutsbriken Aktien-Gee. Bremen in allen Preielagen, Grösen, Qualitäten und Quantitäten (auch Proben). Preieliste und Brochure grais.

## Stadtverordnetenwahl.

Die Bifler ber 3. Abteilung bes V. 2Bablbegirfs, welche gewillt find, ben burgerlichen Ranbibaten ibre Stimmen gu geben,

Sonnabend D. 24. Oft., abends im "Weissbiersalon", Bernburgerfrage) fingfindenden Berchmuffung freundlicht eingeladen Die von ben fommunalen Bereinen voraufdiggenden 6 Kandibaten werden dem

Der Borstand des V. kommunalen Bahlbezirksvereins.

Volksbildungsverein. nabend ben 24. Oftober, abende 81/2 Uhr im Sanle des Bereinsbaufes (Maneritrafie 7, I)

Vortragsabend.

1. Borreg des Deren Mittelfaul Reftors Dr. Annel über "Die abnorme Entwirkelinna der findlichen Sprache und beren Beein- Anfang durch Daus und Schule".

Detlomationen (Frl. M. Rotber).

3. Gelechäftliches.
Zahtreiches Ericheinen der Mitglieder ift erwfinscht. Gätte find fiets willtommen.

Berein chem. 12. Hufaren von Halle a. H. Umgebung.
Connabend den 24. b. Mes. abends 81/2 116er
Monatsvorsammlung im "Eisteller".
Der Bornand. 3. R.: Emil Köntg.

Mener Konfum-Verein für Salle a. S. u. Umad.

Sonnabend den 31. ds. Mis., abends 81/2 ubr ordentliche General-Versammlung in ben "Kaisersälen".

\*\* Tages D'dunng:

- Geichaltsberich. Genedmigtung der Bilang, Belchluftoffung über die Berteilung des Beingeminnes, entlickung des Borftandes.

2. Wohl eines Geichaftsäldrers.

2. Bohl eines Geichaftsäldrers.

2. Bohl derer Aufflichtstadmitalieder.

4. Geichältliches, Bemilligung der 3. Bertaufstelle.

Pur Mitaliedsbarte berechtigt zum Eintritt.

Der Aufflichtsrat. Wetallmann, Borftgender.

#### Friedrichplat. Robert Weise.

Kaffee, Bid. friich geröftet, Bid. 80, 90, 100, 120 3.

Kakao, gar. rein u. leicht-lödlich, Bfb. 120 3, bei 3 Bfb. à 115 3, " 5 " à 110 3.

Ia. gem. Zucker, Bid. 19 Big.

Tee nenefter Ernte, feinfte Conthonas, einl. i. ruff, Mitchingen, a 266. 180, 290, 290, 360, in Bad. v. 25 A an. Bib. 160 A.

Bobert Weise, Friedrichplag. Gur Bieberverfanfer und Ronfurrenten bat die Inder-Offerte

Dienstag den 27. Oktober abends 71/2 Uhr in den "Katsersäten" Konzert

Cassie Helmrich-Hofmeister Alexander Petschnikoff.

Am Klavier: Hermann Zilcher,

All Klavier: Hermashn Zilcher.
Programm: Lieder von Weber, Schubert, Beethoven, Schumann,
Robinstein, Fielitz, Straus, Bungert und Hormann. — Sonate D-moll
für Pianoforte und Violine von Bräams. — Violinkonzert in A-dur von
Mozart, — Violinstücke von Tschaikowsky und Petschaikoff.
Vollständiges Programm an den Anschlagskulen.
Konzerifäigel: Bechstein. (Hies, Vortr: H. Lüders).
Karten zu 3, 2, 1/2 u. 1 Mk. in der Mofausikalienhandtung
Reinhold Koch, Alte Promenade Nr. 1a. (Ferusprecher 2129). —
Für Studierende beim Universitätskastellan.

Lükes Kotel & Restaur. 1. Rang

Magbeburgerfir. Befiger: Otto Horrmann, Connabend von 7 11hr Stamm: Rinderbrust mit Meerrettich. Schnitzel mit Pfifferlinge. Karpfen blau.

Saal und Bereinszimmer für Dochaeiten, Rrangen und Berfammlungen noch einige Abenbe in ber Woche frei. Samtliche Frembengimmer renebiert und ber entfprechenb eingerichtet.

International Sonnabend den 24. d. M. Eröffnung. A. Molbe,

früher Hotel schwarzer Adler.

Goldenes Schiffchen. Gr. Ulrichtt. 37. Hermann Heller. Gerntpreceer 64 AT Schweinsschlachten.

Morgen Connabend, ben 24. b. Mis.
SCIMIACINE COST.

abends hamerififder Familienabend, wazu ergebenft einladet . Uele.

#### Gaffpiel Matkowsky.

Shafeipeare, Otbeflo. Trauer-ipiel. Ueberfett von Aug. Bilb. v. Schlegel u. Rud-wig Tied. Wit Borbe-mertung und Bild, geb. 25 &, Leinenband 50 &, (Denbei-Bibliother Nr. 174).

Otto Benbel Bering, Salle S.

#### Stadttheater Halle S.

Sonnabend ben 24. Oftober 42. 96.28. 2 8. Beamtent ungültig Othello, der Mohr v. Denedig. Trancripiel von B. Shatespeare. Persog von Benedig.

Bradantio, Senator, Gradiano Sermoner, Gradiano Sermonte des Los Constantios Decembros de La Constantio Cidello, Actoberro, Gaffio, fein Semant, Jano, fein Schorles, Grerold, Grerold, Grerold, Grerold, Grada, Gra

Anfang 71/2 Uhr. Ende 161/2 Uhr.

sinding 1/3 ther. Ende 10/2 Utr.
Sounding 3/2 ther. Softs-Sorieflung.
Trief Acosta.
(Hends 7/2 thr. Madaine Cherry.
Sarten für den G. M. v. Beber Buffus gelangen noch die Domerstan den 29. Oktober zur Ausgabe.

Nelles Le M. Mauthner.
Somnabend, 24 Oft., Mining 85
Ter beine Baffagier.
Somnia 4 Hor Bolfsworth.
Somnia 4 Hor Bolfsworth.
Somnia 4 Hor Bolfsworth.
Stenda 85 Neu, a. 1. M.: Scine See.

Direttion: Rich. Hubert. Neues glangenbes Brogramm The Phantom Guards,

Bamen. Internationale Gala-Militär Rarade. Großer Bermandlung Gefange und Tang-Aft.

Raffayette's Wunder-Hunde,

be beten drodatifien Dunde ber Best.

Ginalg erifierender Design-American Bioscope mit feiner neuen Serie prodi-voller fescher Botographien, und die fingen Glangmunnern.

briffante Bortrage-Conbrette in ihrer Original-Sgene: "Gine Theater-Agentin." Das Tagesgeibräch von Halle: 3 Willini le masqué 3 "der Prafentkönig"

"Flotte Beifter arönte exiftierende Bracht-

14 Damen, und bas fibrige Glanz-Programm.

### Café Roland.

Täglich abbs. ab 7 Uhr Konzert be Ungarischen National-Kapelle (8 Serren). Dir.: Bitto Gábor Pista.

# Extra-Geschenk

trok der sehr billigen Preise

bedeutend erweiterten Geschäftsräume

erhalt jeder Raufer bei Ginfauf von 5 MIL. an

Raufhaus 1. Ranges

Leipzigerstrasse 97.

